

junge Welt umverteilen

Ein breites Bündnis von über 40 Organisationen, das sich »Umfairteilen – Reichtum besteuern« nennt, bereitet für kommenden Samstag, den 29. September, einen bundesweiten Aktionstag vor. SPD, Die Grünen und Die Linke sind nicht Mitglied des Bündnisses, rufen aber zur Teilnahme auf. Es sollen eine Vermögensabgabe und eine Vermögenssteuer durchgesetzt werden. Kanzlerin und Vizekanzler haben erst in diesen Tagen erklärt, daß so was mit ihnen nicht zu machen ist. Tausende Teilnehmer werden in verschiedenen Städten erwartet, um auf der Straße zu zeigen, daß es eben auch ohne Angela Merkel und Philipp Rösler geht. Da darf *junge Welt* nirgends fehlen! Verteilaktionen sind bereits für Berlin, Frankfurt, Kassel, Köln, Jena, Rostock und Bochum vorgesehen. jungeWelt-Initiativen und Aktivisten wollen sie auch in München, Regensburg, Hannover, Hamburg und Bremen absichern. In Bayreuth, Braunschweig, Günzburg, Kandel, Kempten, Norden, Osnabrück, Saarbrücken und Lippstadt finden ebenfalls Aktionen statt, dort sind aber bisher noch keine Verteilungen geplant. Jeder jW-Leser, der also am kommenden Samstag bei den Demonstrationen dabei ist, kann bei der jW-Verteilung mitwirken oder die Sache selbst in die Hand nehmen. Zeitungsbestellungen bitte mit dem Aktionsbüro (Ingo Höhmann, Carsten Töpfer) absprechen. Hier können sich auch Unterstützer für die Verteilung melden.

[Aktionsbüro](#)

jW-Aktionsbüro: Tel.: 030/53 63 55-10, aktionsbuero@jungewelt.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/189584.junge-welt-umverteilen.html>